

[https://report24.news/pandemie-vorbereitung-ema-empfehl-vogelgrippe-impfstoffe-zur-zulassung/?feed\\_id=36726](https://report24.news/pandemie-vorbereitung-ema-empfehl-vogelgrippe-impfstoffe-zur-zulassung/?feed_id=36726) 4.3.2024

„Pandemie“-Vorbereitung: EMA empfiehlt Vogelgrippe-Impfstoffe zur Zulassung

Die Erinnerung an die Corona-Zeit ist noch immer wach, eine kritische Aufarbeitung lässt auf sich warten. Droht nun bereits die nächste „Plandemie“? Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) hat gerade zwei Vogelgrippe-Impfstoffe [zur Zulassung empfohlen](#) – als Vorbereitung auf eine Pandemie.

Das Robert Koch-Institut (RKI) erklärt auf seiner [Website](#): „Vogelgrippe“ (aviäre Influenza) bezeichnet in erster Linie eine Erkrankung durch Influenza-A-Viren bei Vögeln. Bei Vögeln vorkommende Influenza A-Viren können auch Erkrankungen bei Menschen hervorrufen und werden dann auch als Vogelgrippe bezeichnet.“

Das RKI schätzt die Gefahr, dass Menschen sich infizieren, als sehr gering ein. Trotzdem hat die EMA vorgesorgt und am 23. Februar 2024 die Zulassung für zwei Impfstoffe – Celldemic und Incellipan – gegen den Vogelgrippevirus-Subtyp A(H5N1) von der Firma Seqirus empfohlen. Bei beiden handelt es sich um adjuvantierte Proteinimpfstoffe.

Celldemic soll künftig bereits zum Einsatz kommen, wenn eine mögliche Pandemie erwartet wird. Laut EMA soll der Impfstoff angeblich zu einer robusten Immunreaktion bei Erwachsenen und Kindern drei Wochen nach der Verabreichung von zwei Dosen des Impfstoffs im Abstand von drei Wochen führen. (Wie hoch der Wahrheitsgehalt solcher Werbeversprechen ist, haben die Corona-Impfstoffe gezeigt.)

Incellipan hingegen ist ein Musterimpfstoff für H5N1-Pandemien. Er soll nur verwendet werden, wenn eine Grippepandemie offiziell ausgerufen wurde. In diesem Fall kann der Hersteller, sobald der Virusstamm, der die Pandemie verursacht, identifiziert ist, diesen Stamm in den zugelassenen Pandemieimpfstoff aufnehmen und die Zulassung des Impfstoffs als „endgültigen“ Pandemieimpfstoff beantragen.

.....

BK: Beide enthalten tierische Eiweiße, die allergische Reaktionen hervorrufen können: Die angeblichen „Virusbestandteile“ stammen aus Proben von Truthähnen/Puten, die in Hundenierenzellen angeblich „vermehrt“ wurden. Das Filtrat aus dieser Zellkultur wird dann mit einem ölhaltigen Wirkverstärker (Squalén) in Kombination mit oberflächenaktiven Stoffen versetzt – fertig ist das Gift.

Diese Mixtur ist hoch gewebsreizend und führt als Gegenreaktion des Körpers zu Entzündungsvorgängen, die dann als „Immunreaktion“ gedeutet werden.

Squalenhaltige Adjuvanzen als Emulsion waren schon in den Impfstoffen Pandemrix und Celtura enthalten, die in Deutschland bei der behaupteten „Schweinegrippe“ 2009 eingesetzt wurden.

Achtung: Diese „Impfstoffe“ können Nanopartikel enthalten!

Squalen kann nämlich mithilfe der Nanotechnologie so verarbeitet werden, dass Kleinstpartikel in der Größe von 20 bis 300 Nanometer entstehen. Das ist ein Zweig der Nanomedizin, bei der Squalen als Nano-Trägerteilchen benutzt wird.

Siehe auch:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/21275408/>

Squalene based nanocomposites: a new platform for the design of multifunctional pharmaceutical theragnostics

<https://healthcare-in-europe.com/de/news/nanotech-behandlung-fuer-covid-19-entzuendungen.html>

Nanotech-Behandlung für COVID-19-Entzündungen

<https://exxpress.at/alter-auf-30-jahre-angehoben-gratis-hpv-impfung-wird-ausgeweitet/> 5.3.2024

Alter auf 30 Jahre angehoben: Gratis HPV-Impfung wird ausgeweitet  
Österreich: Die kostenlosen Impfungen gegen Humane Papillomaviren, kurz HPV, sollen nun bis zum 30. Lebensjahr ausgeweitet werden. Bisher

gilt das 21. Lebensjahr als Limit. Gesundheitsminister Johannes Rauch (Grüne) kündigte bei einer Pressekonferenz nun die Ausweitung an. Die seit dem 1. Februar 2023 im öffentlichen Impfprogramm des Bundes, der Bundesländer und der Sozialversicherungsträger stehende kostenlose Impfung gegen Humane Papillomaviren (HPV) soll statt bis zum 21. Lebensjahr nun auf das 30. ausgeweitet werden. Das gaben Gesundheitsminister Johannes Rauch (Grüne), Gesundheitsstadtrat Peter Hacker (SPÖ) und ÖGK-Vize-Obmann Andreas Huss jetzt bei einer Pressekonferenz vor der Universität Wien bekannt.

<https://apollo-news.net/oberstes-gericht-entscheidet-impfpflicht-war-unrechtmassig-und-verletzte-menschenrechte/> 28.2.2024

Oberstes Gericht entscheidet: Impfpflicht war unrechtmäßig und verletzte Menschenrechte

Während der Corona-Pandemie erließ der australische Bundesstaat Queensland eine Impfpflicht für Rettungsdienstler und Polizisten. Diese Anordnung wurde jetzt vom obersten Gericht des Staates kassiert - sie war menschenrechtswidrig.

Das oberste Gericht in Australiens Bundesstaat Queensland hat festgestellt, dass die Corona-Impfpflichten für die Polizei und Rettungsdienst im Bundesstaat rechtswidrig waren. Das Gericht verkündete am Dienstag seine Urteile in drei Verfahren, die von 86 Klägern gegen die Polizei und den Rettungsdienst von Queensland angestrengt worden waren. ....

Das Gericht befand, dass die Polizeipräsidentin, Katarina Carroll, bei der Entscheidung die Menschenrechte nicht angemessen berücksichtigt hatte. Das Gesundheitsministerium konnte außerdem die arbeitsrechtliche Rechtmäßigkeit einer Impfpflicht-Klausel nicht nachweisen. ....

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/karl-lauterbach-will-gesundheitswesen-fuer-militaerische-konflikte-ruesten-a-16c75b29-d3e9-44b6-90ff-4a6696a59f9a> 2.3.2024

Lauterbach will Gesundheitswesen für »militärische Konflikte« rüsten

»Nichtstun ist keine Option«: Gesundheitsminister Lauterbach fordert »eine Zeitenwende für das Gesundheitswesen«. Deutschland müsse sich für Krisen jeder Art wappnen.

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach will das deutsche Gesundheitswesen besser gegen Krisen und für militärische Konflikte wappnen. Deutschland müsse sich nicht nur für künftige Pandemien, sondern »auch für große Katastrophen und eventuelle militärische Konflikte besser aufstellen«, sagte der SPD-Politiker der »Neuen Osnabrücker Zeitung« vom Samstag.

In Deutschland gebe es »eine Gesetzeslücke, die wir angehen, um für einen Katastrophenfall oder sogar einen militärischen Bündnisfall – so unwahrscheinlich er ist – vorbereitet zu sein«. Einen entsprechenden Gesetzentwurf kündigte Lauterbach für den Sommer an.

»Nach der Logik bräuchte man auch keine Bundeswehr«

Karl Lauterbach auf die Frage, ob er den Vorwurf der Panikmache befürchte

»Es wäre albern zu sagen, wir bereiten uns nicht auf einen militärischen Konflikt vor, und dann wird er auch nicht kommen«, sagte Lauterbach zur Frage, ob er nicht den Vorwurf der Panikmache befürchte. »Nach der Logik bräuchte man auch keine Bundeswehr. Nichtstun ist keine Option.« Die Ampelkoalition habe schon als Reaktion auf die Coronapandemie vereinbart, die Strukturen des Gesundheitssystems für große Krisen besser zu rüsten. »Nach dem verbrecherischen russischen Angriff auf die Ukraine hat diese Herausforderung leider an Bedeutung gewonnen«, so Lauterbach.

[https://t.me/impfen\\_nein\\_danke/205736](https://t.me/impfen_nein_danke/205736) 4.3.2024

<https://www.infowars.com/posts/report-ccp-orders-destruction-of-all-covid-data-nationwide/> 3.3.2024

Report: CCP Orders Destruction of ALL Covid Data Nationwide

Bericht: CCP ordnet die Vernichtung ALLER Covid-Daten im ganzen Land an

Leitender Klinikarzt in China verrät der Epoch Times, daß es eine Anweisung der Regierung gebe, im ganzen Landd ALLES über Covid-19/Corona zu löschen, alle Daten, in Computern und auf Papier. China fuhr bislang eine Zero-Covid-Strategie, mit harten Lockdowns und Quarantänen und hungernden und aufständischen Hausbewohnern, in dem Sinne, daß Zero Infektionen das Ziel seien.

Wenn die Nachricht stimmt, dann bedeutet Zero-Covid jetzt nicht mehr die Ausrottung des Virus, sondern die Ausrottung aller Aufzeichnungen darüber. Dann ist es auch ausgerottet. So wie das Poliovirus 1980. Das dann im nächsten Level wiederauferstanden ist.

Den Arzt besorgen die steigenden Fälle an Impfschäden, z.B. Knötchen in der Lunge. Wenn wirklich alle Aufzeichnungen vernichtet werden, werde man den jetzigen und kommenden Impftoten in zehn Jahren andere Ursachen zuordnen als die Covid-Impfungen.

Kommentar impfen-nein-danke:

Aufarbeitung auf kommunistisch: Corona, Lockdowns und die Giftspritzen hat es nie gegeben, das haben sich Verschwörungstheoretiker ausgedacht. Bis zur nächsten Plandemie, dann geht es wieder von vorne los!